Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 16 (1989)

Heft: 4

Artikel: NHG-Kolloquium auf Schloss Lenzburg : Auslandschweizer im EG-

Raum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-909980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

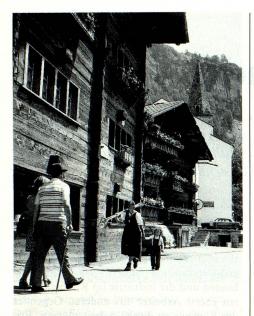
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Evolène und der Tourismus

Die Schönheit der Landschaft sowie die Gastfreundschaft der Bewohner lockten seit dem 19. Jahrhundert zahlreiche Gäste aus nah und fern nach Evolène, dieser Hochburg alpiner Kunst und Zivilisation. Bis 1939 blieben Sitten und Gebräuche des Dorfes unbeeinflusst von den Feriengästen. Die Besucher schätzten die hervorragenden Erzeugnisse des einheimischen Kunsthandwerks, den originellen Schmuck der Häuser, die kunstvolle Bearbeitung von Holz und Eisen sowie die prächtigen handgewobenen Stoffe und die selbstverfertigten Trachten. Schriftsteller, Maler und Musiker wurden hier angeregt zu künstlerischem Schaffen. So stammt aus dieser Epoche das berühmte Werk von René Morax: «La Servante d'Evolène» (Die Magd von Evolène). Ausländische Gäste vermochten die Sprache von Evolène nicht zu beeinflussen.

OVEOVINAZ

WALLIS - SCHWEIZ

DER «CHARME» EINES FERIENORTES FÜR FAMILIEN WUNDERSCHÖN GELEGENES SKIGEBIET ZAHLREICHE WANDERMÖGLICHKEITEN THERMALBAD (ERÖFFNUNG ENDE 1990)

IHR SCHLÜSSELFERTIGES FERIENHEIM IN DEN BERGEN

CHALETS 4½ ZIMMER FR. 348 000.–
GEDECKTER ABSTELLPLATZ INBEGRIFFEN
DOPPELCHALET 4½ ZIMMER AB FR. 329 000.–
WOHNUNGEN 90 M² + BALKON FR. 348 000.–

AGENCE IMMOBILIÈRE D'OVRONNAZ JEAN-MARIE GAUDARD 1911 OVRONNAZ TEL. 027 86 35 53, FAX 027 86 53 12

Bleibt der Dialekt erhalten?

In Evolène lernen die Kinder die französische Sprache beim Eintritt in die Primarschule. Durch einen guten Unterricht sprechen und schreiben dort die Schulentlassenen oft ein ebenso gutes, wenn nicht besseres Französisch als französischsprachige Walliser, deren Sprache manchmal viele Regelverstösse und Lokalausdrücke aufweist. Solange die Kinder und Jugendlichen in Evolène weiterhin ihren Dialekt sprechen, was heute noch zutrifft, werden sie auch in

Zukunft ihrer sehr schönen und klangvollen Muttersprache die Treue halten können. Die Mitglieder des Gemeinderates beraten ihrerseits immer in Dialekt, während die Protokolle in französischer Sprache abgefasst sind.

Im Zeitalter der europäischen Einigung und Verständigung ist die Sprache und alpine Kultur von Evolène eine wertvolle Bereicherung der Vielfalt unseres Landes und der europäischen Regionen.

Alain-R. Zufferey

NHG-Kolloquium auf Schloss Lenzburg

Auslandschweizer im EG-Raum

Das Abseitsstehen der Schweiz von der Europäischen Gemeinschaft (EG) verursacht den Auslandschweizern als Nicht-EG-Bürgern Probleme in verschiedenen Bereichen. An einem von der Neuen Helvetischen Gesellschaft (NHG), der Auslandschweizer-Organisation (ASO) und dem Auslandschweizerdienst des Departements für auswärtige Angelegenheiten veranstalteten Kolloquium vom 9./10. Juni 1989 auf Schloss Lenzburg wurden diese Probleme katalogisiert und Lösungsansätze diskutiert.

Im Vordergrund der zweitägigen Gespräche unter Vertretern aus Verwaltung und Politik sowie Auslandschweizern aus EG-Ländern standen Fragen der Ausbildung und Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen, der Freizügigkeit der Personen, der Sozialversicherung sowie der staatlichen Integration (politische Rechte, Bürgerrecht). Durch die Schaffung des EG-Binnenmarktes von 1992 und damit der zunehmenden Besserstellung der EG-Ausländer in diesen Ländern erfahren die Nicht-EG-Ausländer - und damit auch die Auslandschweizer eine «passive Diskriminierung», eine tendenzielle Verschlechterung. Konkret und zum Teil schon heute spürbar sind Probleme zum Beispiel im Bildungsbereich (Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen).

Es hat sich bei allen Lösungsansätzen sehr deutlich gezeigt, dass das Problem der Reziprozität im Vordergrund steht, dass also von der Schweiz aus nicht in erster Linie Forderungen an die Adresse der EG gestellt werden können, sondern grundsätzliche Positionen unseres Landes überprüft werden müssen. Stichworte sind dabei die Ausländerpolitik sowie der Föderalismus im Bildungssektor. Konkret wurden eine Erleichterung zum Erwerb des Doppelbürgertums und eine bessere Information im Sozialversicherungsbereich gefordert.

Der Schlussbericht der Tagung steht in beschränkter Auflage beim Auslandschweizer-Sekretariat zur Verfügung. Eine Arbeitsgruppe des Auslandschweizerrates verfolgt den Problemkreis weiter. *JM*

to your country to your country Headline expatriate service offers you many job openings UEANILINE

HEADL!NE

EXECUTIVE SEARCH

TEL. 022/781 05 57/8 FAX 022/20 21 28 8, RUE DE LA RÔTISSERIE 1204 GENEVA EDP – ELECTRONICS – FINANCE – MARKETING

Auresse	
Adresse	
Name:	
- ¥	Partybox à 26 Taler zu Fr. 50 (+ Port
	D . I
	Geschenkpackungen à 8 Taler zu Fr. 16.
	Geschenkpackungen à 5 Taler zu Fr. 10.
+	Geschenkpackungen à 2 Taler zu Fr. 4.